

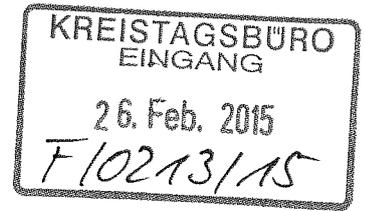
Volksabstimmung

26. Feb. 2015

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit



Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 26.02.2015

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

**Anzahl der unerlaubt Eingereisten im Rhein-Sieg-Kreis
Anfrage gemäß § 12 Geschäftsordnung des Rhein-Sieg-Kreises zur nächsten
Kreistagsitzung mit der Bitte um schriftliche Bekanntgabe**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

viele Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Sieg-Kreis fühlen sich nicht mehr sicher. Taschendiebe tummeln sich in den Fußgängerzonen. Am vergangenen Freitagnachmittag überfielen zwei Frauen mit einem Messer einen Imbiss in Siegburg und erbeuteten die Einnahmen (siehe Bericht siegburgaktuell vom 24.02.2015, Kopie anbei).

In Köln sollen derzeit 3.500 unerlaubt Eingereiste leben, lediglich 76 wurden in 2014 zurückgeführt, meldete die Bildzeitung am 24.02.2015.

Meine Fragen:

1. Wieviel unerlaubt Eingereiste leben z.Z. im Rhein-Sieg-Kreis?
Wieviel wurden 2014 zurückgeführt?
Wie sehen die Zahlen für Nordrhein-Westfalen insgesamt aus?
2. Wie funktioniert die Rückführungspraxis? Wie ist die gesetzlich geregelt?
Woran liegt es, dass es zu einem Zurückführungsstau kommt?
3. Gibt es auch Zahlen für die anderen Bundesländer? Wenn ja, nennen Sie die bitte zum Vergleich und nennen die Ursachen für die Unterschiede.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck
Kreistagsabgeordneter
-Volksabstimmung-

Anlage: 1

- Volksabstimmung -

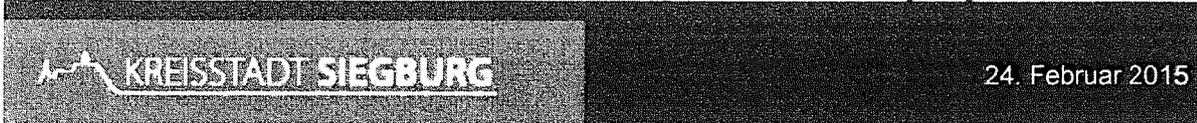
Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830

Anlage

Wenn diese Nachricht nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Frauen überfallen Imbiss - Akne als Fahndungsmerkmal Mit Messer Einnahmen erbeutet



Siegburg. Zwei Frauen überfielen am Freitagnachmittag einen Imbiss an der Luisenstraße (gegenüber Moltkestraße). Eine der Täterinnen bedrohte den 50-jährigen Mitarbeiter mit einem Messer und forderte in gebrochenem Deutsch Bargeld. Der Bedrohte händigte die Einnahmen aus, worauf die Unbekannten mit der Beute über die Luisenstraße in Richtung der Mundorf-Tankstelle flüchteten.

Sie werden als 20 bis 25 Jahre alt mit dunklen und schulterlangen Haaren beschrieben. Die Täterin mit dem Messer hat ein schmales Gesicht und ist ca. 165 cm groß. Die Mittäterin ist etwa 175 cm groß und trug eine graue Jacke sowie eine blaue Jeanshose. Sie litt augenscheinlich unter ausgeprägter Akne. Nach ersten Zeugenangaben könnte das Duo nahe der Tankstelle in einen Pkw gestiegen sein, an dessen Steuer ein Mann saß. Hinweise an 02241 541-3121.